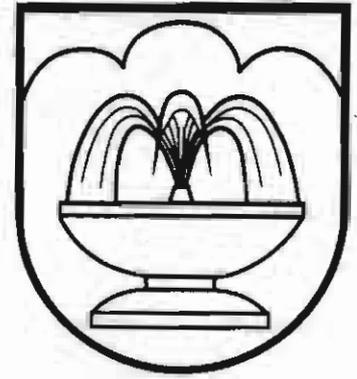


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

5. Jahrgang

Donnerstag, den 27. September 1979

Nr. 38

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Information über Autobahnausbau

Das Autobahnamt Baden-Württemberg wird im Rahmen einer öffentlichen Versammlung

am Donnerstag, dem 27.9.1979, 18.00 Uhr
in der Turnhalle Gosbach,

die seitherigen Planüberlegungen zum Ausbau des Alabstiegs der Autobahn bei Gosbach bekanntgeben.

Dazu sind die Bürger eingeladen. Die Vorschläge können mit den Vertretern des Autobahnamts diskutiert werden.

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 4. Oktober 1979, 19.30 Uhr
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

TAGESORDNUNG - Öffentlich -

1. Aufstellung des Bebauungsplans „Harttal“, Bad Ditzenbach
 - a) nochmals Behandlung der Stellungnahme des Landratsamts Göppingen mit Erlaß vom 20.9.1979; nochmals Beratung wegen Festsetzung der Dachneigung
 - b) Beschlußfassung des Bebauungsplans „Harttal“ als Satzung gem. § 10 BBauG
2. Aufstellung des Bebauungsplans „Mühlwiesen“, Gosbach
 - a) nochmals Behandlung der Stellungnahmen des Landratsamts Göppingen mit Erlassen vom 19.9.1979 und vom 22.9.1979; Beachtung der Anregung des AEW
 - b) Beschlußfassung des Bebauungsplans „Mühlwiesen“ als Satzung gem. § 10 BBauG
3. Aufstellung des Bebauungsplans „Burgsteige“, Bad Ditzenbach
 - a) nochmals Behandlung der Stellungnahme des Landratsamts Göppingen mit Erlaß vom 20.9.1979
 - b) Beschlußfassung des Bebauungsplans „Burgsteige“ als Satzung gem. § 10 BBauG
4. Aufstellung des Bebauungsplans „Zwischen der Fils“, Bad Ditzenbach
 - a) Beschlußfassung als Satzung gem. § 10 BBauG
5. Bausachen
6. Maßnahmen zur Ortsverschönerung
 - a) Hofackerstraße/Milchhausplatz
 - b) Dorfmitte Bad Ditzenbach/Kirchplatz
7. Ausbau der OD K 1436

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. September 1979

Aufstellung der Bebauungspläne

Der Gemeinderat will die seit Jahren betriebenen Planungen zur Aufstellung der Bebauungspläne „Harttal“, „Mühlwiesen“, und „Burgsteige“ zum Abschluß bringen. Nach der zweiten öffentlichen Auslegung der Bebauungsplanentwürfe waren wiederum vielfältige Bedenken und Anregungen Privater und erneute Behördenstellungnahmen zu behandeln. Die von den Privaten zumeist als „Einsprüche“ deklarierten Gegenvorstellungen, untereinander oft widersprüchlich, konnten vom Gemeinderat nicht berücksichtigt werden. Der Gemeinderat kam bei seiner Prüfung zu dem Ergebnis, daß bei Abwägung aller privaten und öffentlichen Belange an den seitherigen Bebauungsplanentwürfen festgehalten werden kann. Die Planung ist nach Ansicht der Gemeinde ausgewogen und reif zur Entscheidung.

Die Behördenstellungnahmen sind grundsätzlich positiv zu werten und verlangen bestenfalls redaktionelle Ergänzungen. Die Gemeinde glaubt, nach Beschlußfassung der Bebauungspläne als Satzung die Genehmigung des Landratsamts zu erreichen,

Öffentliche Bekanntmachung über die Auflegung der Wählerverzeichnisse für die Wahl der Kreisräte am 28. Oktober 1979

Gemeinde Bad Ditzenbach

Landkreis Göppingen

I. Auflegung der Wählerverzeichnisse (§ 6 KomWG, § 7 KomWO)

Die Wählerverzeichnisse für die Wahl der Kreisräte am 28. Oktober 1979 sind vom Montag, dem 8.10.1979 bis Freitag, dem 12.10.1979 je einschließlich, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs bis 18.00 Uhr im Rathaus Bad Ditzenbach im Vorzimmer des Bürgermeisters zur Einsicht öffentlich aufgelegt.

II. Anträge auf Berichtigung der Wählerverzeichnisse (§ 6 KomWG, §§ 8-9 KomWO)

Jeder Wahlberechtigte, der die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Dauer der öffentlichen Auflegung, spätestens bis zum letzten Auflegungstag, 18.00 Uhr, im Rathaus Bad Ditzenbach die Berichtigung der Wählerverzeichnisse schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beantragen. Er hat die erforderlichen Beweise beizubringen, sofern die behaupteten Tatsachen nicht amtsbekannt oder offenkundig sind.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist sind Anträge auf Berichtigung oder Ergänzung der Wählerverzeichnisse nicht mehr zulässig. Über den Antrag entscheidet der Bürgermeister unverzüglich; die Entscheidung wird dem Antragsteller und dem Betroffenen

mit Rechtsmittelbelehrung zugestellt. Gegen diese Entscheidung können der Antragsteller und der Betroffene Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben. Über den Widerspruch im Vorverfahren entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

Die Wählerverzeichnisse können während der Auflegungsfrist auch von Amts wegen berichtigt oder ergänzt werden. Die Entscheidung über die Berichtigung oder Ergänzung wird dem Betroffenen unverzüglich mit Rechtsmittelbelehrung zugestellt; auch in diesem Falle stehen dem Betroffenen die oben angeführten Rechtsmittel zu.

III. Sachliche Voraussetzungen der Wahlberechtigung

1. Wahl der Kreisräte (§ 10 Abs. 1 bis 3 LKrO)

Wahlberechtigt zur Wahl der Kreisräte sind die Einwohner des Landkreises, die Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 6 Monaten im Gebiet des Landkreises wohnen (wahlberechtigte Kreiseinwohner). Wer in mehreren Gemeinden oder gemeindefreien Grundstücken wohnt, ist nur in dem Landkreis des Landes, in dessen Gebiet er seit mindestens sechs Monaten seine Hauptwohnung hat, und dort nur am Ort seiner Hauptwohnung zu den Kreiswahlen wahlberechtigt. Wer im Gebiet des Landkreises, in dem sich die Hauptwohnung befindet, die bisherige einzige Wohnung, wird die bisherige Wohndauer in diesem Landkreis angerechnet.

Bei einer Grenzänderung werden wahlberechtigte Kreiseinwohner, die in dem betroffenen Gebiet wohnen, wahlberechtigte Kreiseinwohner des aufnehmenden Landkreises; im übrigen gilt für Einwohner des Landkreises, die in dem betroffenen Gebiet wohnen, das Wohnen in dem Landkreis als Wohnen in dem aufnehmenden Landkreis.

IV. Wahlausschlußgründe (§ 14 Abs. 2 GO, § 10 Abs. 4 LKrO)

Ausgeschlossen von der Wahlberechtigung sind Personen, die

1. entmündigt sind oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistiger Gebrechen unter Pflégenschaft stehen,
2. wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche oder nach § 63 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht sind oder
3. infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzen.

V. Förmliche Voraussetzung und Ausübung der Wahlberechtigung (§ 5 KomWG)

1. Wählen kann nur der Wahlberechtigte, der in das Wählerverzeichnis seines Stimmbezirks eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

Jeder Wahlberechtigte wurde davon benachrichtigt, unter welcher Nummer sein Name in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

2. Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in seinem Stimmbezirk wählen.

2.1. Wer einen Wahlschein für die Wahl der Kreisräte besitzt, kann

- a) durch persönliche Stimmabgabe in jedem Stimmbezirk und Sonderwahlraum seines Wahlkreises,
- b) durch Briefwahl wählen.

3. Der Wahlberechtigte, der seine Stimme durch Briefwahl abgibt (§ 16 a KomWG, § 25 KomWO),

- a) füllt persönlich die Stimmzettel aus,
- b) steckt die ausgefüllten Stimmzettel in den amtlichen Wahlumschlag
- c) unterschreibt die auf den Wahlscheinen vorgedruckten eidesstattlichen Versicherungen unter Angabe des Ortes und des Tages,
- d) steckt den unverschlossenen Wahlumschlag - und getrennt davon, die mit den unterschriebenen eidesstattlichen Versicherungen versehenen Wahlscheine in den amtlichen Wahlbriefumschlag und
- e) übermittelt den verschlossenen Wahlbrief durch die Post oder auf andere Weise dem Vorsitzenden des Gemeinde-

wahlausschusses. Der Wahlbrief muß beim Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses spätestens am Wahltag bis zum Ende der Abstimmungszeit eingegangen sein (§ 17 Abs. 6 KomWG). Wahlbriefe, die der Deutschen Bundespost im Geltungsbereich des Grundgesetzes in amtlichen Wahlbriefumschlägen zur Beförderung übergeben werden, brauchen vom Wähler nicht freigemacht zu werden.

Hat sich ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, bei der Ausfüllung der Stimmzettel der Hilfe einer Vertrauensperson bedient, so hat anstelle des Wählers die Vertrauensperson durch ihre Unterschrift auf den Wahlscheinen eine eidesstattliche Versicherung dahin abzugeben, daß sich der Wähler ihrer Hilfe bedient hat (§ 25 Abs. 2 KomWO).

Wegen der Voraussetzung für die Stimmabgabe durch die Briefwahl vgl. unten VI.

VI. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen (§ 7 KomWG, § 11 KomWO)

1. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

A. der Wahlberechtigte, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, wenn er

- a) am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb des Stimmbezirks verweilen muß, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist,
- b) nach Abschluß der Auflegung des Wählerverzeichnisses in einem anderen Stimmbezirk Wohnung nimmt,
- c) infolge eines körperlichen Leidens oder eines Gebrechens in seiner Bewegungsfreiheit behindert ist und aus diesem Grunde einen Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann oder einen anderen Wahlraum als den seines Stimmbezirks aufsuchen will,

B. der Wahlberechtigte, der in ein Wählerverzeichnis nicht eingetragen oder darin gestrichen ist,

- a) wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen oder
- b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach dem Abschluß der öffentlichen Auflegung des Wählerverzeichnisses eintreten.

2. Wer nach Nr. 1 Anspruch auf Wahlscheine hat, erhält auf Antrag mit den Wahlscheinen als weitere Unterlagen zur Ausübung der Briefwahl die amtlichen Stimmzettel, einen amtlich abgestempelten Wahlumschlag, sowie einen amtlich Wahlbriefumschlag.

3. Zuständig zur Ausstellung der Wahlscheine und zur Ausgabe der weiteren Unterlagen für die Briefwahl ist der Bürgermeister. Der Wahlberechtigte hat den Antrag auf Ausstellung der Wahlscheine auf Anfordern glaubhaft zu begründen.

4. Wahlscheine und die weiteren Briefwahlunterlagen können nur bis zum Freitag, dem 26. Oktober 1979, 18.00 Uhr, beim Bürgermeister beantragt und von diesem ausgegeben werden.

5. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Verlorene weitere Briefwahlunterlagen können bis zum Wahltag, 12.00 Uhr, nachgefordert werden. Im übrigen werden die Wahlscheine und die weiteren Briefwahlunterlagen dem Antragsteller auf Verlangen kostenfrei an einen von ihm bezeichneten Ort zugesandt.

Bad Ditzgenbach, den 27.9.1979

Z a n k l
Bürgermeister

Bekanntmachung des Staatl. Forstamtes Weilheim/Teck über die Anzeigepflicht von geplanten Kahlhieben

gem. § 27 Landeswaldgesetz Baden-Württ. vom 10.2.1976

§ 27 Nachbarpflicht; Nachbarschutz

(1) Der Waldbesitzer hat bei der Bewirtschaftung seines Waldes auf die Bewirtschaftung benachbarter Grundstücke Rücksicht zu nehmen, soweit dies im Rahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft ohne unbillige Härten möglich ist. In der Nähe der Grenzen haben die Waldbesitzer ihre forstbetrieblichen Maßnahmen aufeinander abzustimmen und die räumliche Ordnung zu sichern.

(2) Will ein Waldbesitzer auf einer Waldfläche, die an einen fremden Waldbestand angrenzt, einen Kahlhieb vornehmen, so hat er dies der Forstbehörde spätestens zwei Monate vorher anzuzeigen. Die Forstbehörde hat auf eine Abstimmung der Maßnahme mit der Bewirtschaftung der benachbarten Waldflächen hinzuwirken. Sind erhebliche Schäden zu befürchten, so kann die Forstbehörde die geplante Nutzung ganz oder teilweise untersagen.

Jeder Kahlhieb, unabhängig von der Größe, ist demnach zwei Monate vor Beginn dem zuständigen Forstamt anzuzeigen, damit diesem genügend Zeit bleibt, auf die Abstimmung der beabsichtigten Holzeinschlags mit der Bewirtschaftung der benachbarten Waldfläche hinzuwirken. Äußert sich das Forstamt während dieser zwei Monate nicht, so kann der Kahlhieb durchgeführt werden.

Verstöße gegen diese Anzeigepflicht müssen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Um Beachtung wird gebeten.

Weilheim/Teck, den 18.9.1979

gez. V ö g t l e
Forstdirektor

Blut ist knapp geworden

Blut, das täglich in allen Krankenhäusern des Landes dringend benötigt wird, ist nach der Urlaubszeit knapp geworden. Deshalb richtet das Rote Kreuz an alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren in Bad Ditzzenbach und Auendorf den Appell, die nächste Blutspendeaktion nicht zu verpassen, die in Deggingen

am Donnerstag, dem 27. September 1979
von 16.00 bis 20.00 Uhr

in der Schule stattfindet.

Jeder gesunde Mensch kann durch eine Blutspende dazu beitragen, daß Leben gerettet und Schwerverkranken geholfen werden kann.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzzenbach

Löschzug Auendorf

Am kommenden Freitag,
dem 28.9.1979 Übung am Magazin,
20.00 Uhr in Arbeitskleidung.

Löschzug Bad Ditzzenbach

Übung am Montag, dem 1. Oktober 1979 um 19.30 Uhr am Magazin. Um vollständiges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Löschzugführer

Grippenschutzimpfung

An den Impftermin der AOK

am Montag, dem 1.10.1979
18.45 bis 19.45 Uhr im Rathaus Bad Ditzzenbach,
(Lesesaal) wird erinnert.

Die Gemeinde gratuliert

Aus dem Ortsteil Bad Ditzzenbach:

Frau Frieda Dittmar, Kapellenweg 15
am 3. Oktober zum 85. Geburtstag
Herrn August Ulmer, Bruckwiesenstr. 10,
am 28. September zum 85. Geburtstag.

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Maria Baumeister, Hauffstr. 4
am 3. Oktober zum 70. Geburtstag
Herrn Josef König, Drackensteinerstr. 71
am 27. September zum 80. Geburtstag,
Frau Hildegard Riessler, Drackensteinerstr. 18,
am 2. Oktober zum 81. Geburtstag.

Ärztlicher Sonntagsdienst

ARZT:

29./30.9.1979 Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel.07334/5875

APOTHEKE: Apotheke Bad Ditzzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach

Gottesdienste vom 29. September bis 6. Oktober

Samstag, 29. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Caritasopfer

HI, Messe für Stefan Reichle

Sonntag, 30. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

- Caritassonntag -

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Opfer für die Caritas „Danken u. teilen“

Montag, 1. Oktober

19.00 Uhr HI, Messe für Hedwig Schweizer

Dienstag, 2. Oktober

19.00 Uhr HI, Messe für Anna Lachenmaier

Mittwoch, 3. Oktober

19.00 Uhr HI, Messe für verst. Eltern u. Geschwister

Donnerstag, 4. Oktober

7.45 Uhr Schülergottesdienst

HI, Messe nach Meinung

Freitag, 5. Oktober - Herz Jesu Freitag

7.45 Uhr HI, Messe für H.H.Pfarrer Eugen Gasser;

anschließend Krankenkommunion

Samstag, 6. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

HI, Messe für Josef und Thea Schweizer

Sonntag, 7. Oktober feiern wir das Erntedankfest

Eheaufgebot:

Der ledige Siegfried Otto Krückl/Bad Ditzzenbach und

die ledige Cornelia Herrmann aus Wiesensteig

Caritassammlung 24. - 30. September 1979

„Danken und teilen“

Danken dafür, daß ich mit meinem Teilen Hoffnung geben

kann für benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Mit Ihrer Spende helfen Sie der Caritas, die ihr gestellten

Aufgaben zu erfüllen:

Ausbau der Psychologischen Beratungsstellen für Eltern, Kinder

und Jugendliche.

Ausbau der Psychosozialen Beratungsstellen für Suchtgefährdete

Förderung der Kindererholung.

Wenn in den nächsten Tagen Sammler der Caritas bei Ihnen vor-

sprechen, um aus Anlaß der öffentlichen Caritassammlung 24. -

30. September 1979 um eine Spende zu bitten, geben Sie aus

Dankbarkeit. Die Caritas bracht Ihre Hilfe. Die Caritas hilft -

hilft der Caritas!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 29. September - HI, Erzengel, Michael, Gabriel und

Raphael -

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:

für Maria Alt geb. Rießler

Sonntag, 30. September - 26. Sonntag im Jahreskreis -

- Caritassonntag - Erntedankfest -

7.30 Uhr Frühmesse: für Marianne Frey

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Gest. Jahrtagsmesse für Theodor Geier

14.00 Uhr Tauffeier von Alexander Großmann (Drackenst. Str. 17)

14.30 Uhr Tauffeier von Simone Zeller (Drackenstr. Str. 93) In allen Gottesdiensten Caritassammlung!

Montag, 1. Oktober - Hl. Theresia vom Kinde Jesu -

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Pfarrer Josef Enderle

Dienstag, 2. Oktober - Hl. Schutzengel -

19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Franz Rießler u. Angehörige

Mittwoch, 3. Oktober

7.30 Uhr Hl. Messe für August Baumann (ASV)

Donnerstag, 4. Oktober - Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer -

7.30 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern und Geschwister

14.00 Uhr Beichtgelegenheit u. Kommunion f. alte Leute

Freitag, 5. Oktober - Herz-Jesu-Freitag -

7.30 Uhr Hl. Messe (Litanei und Segen) für Anna Schweizer (Schwester Helene) Opfer f. Priesterberufe

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

Hausammlung für die Caritas:

Am Ende dieser Woche (24. - 30. Sept.) wird wieder die Hausammlung für die Caritas von Freiwilligen durchgeführt, diesmal besonders für Vietnamflüchtlinge die in unserem Land aufgenommen werden. Nehmen Sie, bitte, die Sammler freundlich und mit offener Hand auf! Von Haus zu Haus sammeln gehen ist keine dankbare aber eine liebevolle Aufgabe für Menschen in Not! Vergelt's Gott!

Erntedankfest:

Es war immer ein schöner Brauch, daß viele Familien ihre eigene Erzeugnisse zum Altar brachten um sie segnen zu lassen. Wir wünschen und bitten, daß es so weiter gemacht wird. Die Segnung findet am Sonntag nach dem Hochamt statt!

Wallfahrt nach Sachsen/Schweiz:

Diese Wallfahrt zum Hl. Bruder Klaus von Flüe wird organisiert vom Verband Kath. Landvolk, Mörikestraße 5 in Stuttgart am 20./21. Oktober 1979. Anmeldung: Telefon 0711/600946 oder schriftlich: Postfach 488. Anmeldeschluß ist 12. Oktober.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Zum Erntedankfest:

Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145,15

Er gibt Speise reichlich und überall, nach Vaters Weise sättigt er allzumal; er schafft früh'n und späten Regen, füllet uns alle mit seinem Segen.

Drum preis und ehre seine Barmherzigkeit; sein Lob vermehre, werteste Christenheit! Uns soll hinfort kein Unfall schaden; freue dich Israel seiner Gnaden!

EKG 380, 4+5

Donnerstag, 27. September

19.30 Uhr Jugendkreis: Film - War Game

~~Sonntag, 30. September~~

10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Vorstellung der Konfirmanden (Zimmerling); an diesem Gottesdienst wirken Kindergarten, Kinderkirche, Konfirmanden . . . mit. Das Opfer ist bestimmt zur Linderung der Flüchtlingsnot in Südostasien.

Montag, 1. Oktober

17.00 Uhr Probe der Jungbläser

Dienstag, 2. Oktober

16.00 Uhr Wölflingsmeute

20.15 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 3. Oktober

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

Zum Erntedankfest

am kommenden Sonntag bitten wir wieder um Erntegaben. Wie in den vorigen Jahren werden die Konfirmanden am Samstag,

den 29. September von Haus zu Haus gehen, um diese Gaben einzusammeln. Herzlichen Dank, wenn Sie mit Ihren Gaben zum Gelingen des Erntedankfestes beitragen!

Wie im vergangenen Jahr so sind auch diesmal die Erntegaben für die Arbeit der Aidlinger Schwestern auf dem Michelsberg/Oberböhlingen bestimmt.

Unser „Frohes Alter“

beginnt nun wieder! Als Auftakt der Veranstaltungen in Herbst und Winter bieten wir Ihnen eine Ausflugsfahrt durch herbstliche Wälder und Weinberge an.

Termin: Freitag, 19. Oktober 1979, 13.00 Uhr

Fahrstrecke: Auendorf, Welzheim, Ebensee, Murrhardt, Beilstein, Marbach, Strümpfelbach, Auendorf.

Fahrtpreis: 10,- DM / Person

Rückkehr: gegen 19.00 Uhr

Selbstverständlich wird Ihnen die Möglichkeit geboten, sich die Füße zu vertreten; ebenso selbstverständlich werden wir auch irgendwo einkehren (aller Voraussicht nach in Strümpfelbach).

Ich freue mich auf diese Fahrt (zu einem wirklich günstigen Preis) und hoffe auf baldmöglichste Anmeldung im Pfarramt, bei Frau Huber oder bei Georg Bühler, sen. (die Platzzahl ist begrenzt auf 30!)

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Aller Augen warten auf Dich, Herr, und Du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust Deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, nach Deinem Wohlgefallen.

Psalm 145,15+16

Sonntag, 30. September - Erntedankfest

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Predigttext: Lukas 12, 15-21

die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

die Erntegaben bitte am Samstag in die Kirche bringen. In diesem Jahr kommen die Erntegaben dem Mütterheim Bad Ditzgen zugute.

Mittwoch, 3. Oktober

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.30 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Bibelabend

20.00 Uhr Seminar Wesen und Formen der Meditation III. Abend, Haus der Begegnung, Geislingen, Bahnhofstraße 75, Voranmeldung erforderlich. Wegen Mitfahrgelegenheit bitte ans Pfarramt wenden.

Freitag, 4. Oktober

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus

Thema: „Russland - immer noch ein Abenteuer“ Pfarrer Dreher, Geislingen, wird über eine Reise in Wort und Bild berichten. Dazu die gewohnte Gemütlichkeit. Jeder kann abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Für die Reichenbacher fährt wie immer der Bus.

Zum Gemeindefest

Herzlichen Dank sei gesagt allen Besuchern des Gemeindefestes, besonders den Mitwirkenden, der „Capella Valensis“, dem Posaunenchor und dem Gemischten Chor Auendorf, den Mitarbeitern der Gustav-Werner-Stiftung und des Mütterheims sowie allen Helfern aus der Gemeinde und den zahlreichen Spendern. Es konnte ein Reinertrag von ca. 7.500,- DM dem Gemeindehausumbau zugeschrieben werden.

Zum Sondergewinnspiel

Die Auflösung ergab: 2217 Meter Wolle müssen für den Teppich geknüpft werden.

1. Sieger Frau Jackowski, Deggingen, mit 2221 Meter

2. Sieger Frau Blessing, Deggingen, mit 2226 Meter

3. Sieger Kontrollnummern 209 und 215 mit 2200 Meter

5. Sieger Kontrollnummer 211 mit 2250 Meter

6. Sieger Kontrollnummer 210 mit 2180 Meter

7. Sieger Kontrollnummer 208 mit 2150 Meter

8. Sieger Kontrollnummer 212 mit 2300 Meter

Die anderen Sieger haben ihre Gewinne schon erhalten. Gegen Abgabe der entsprechenden Kontrollabschnitte können die Gewinne im Pfarramt abgeholt werden.

Herr Späth, Auendorf ist 4. und 5. Gewinner des Sonderpunktspiels.

Bei der Jugendspielstraße warten noch Preis 8 auf den Gewinner Hans-Jörg Straub und Preis 10 auf die Gewinnerin Birgit Wagner.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Rücksprache (294)

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Am Samstag, dem 6. Oktober 1979 findet in der Hohensteinhalle in Gingen eine Gemeinschaftsveranstaltung des Filsgaues statt. Geboten wird unter anderem: Bayrische Tanzmusik, Gesang und Volkstanz, Alphorntrio, Musik und Gesang.

Beginn: 19.30 Uhr. Wir fahren mit dem Omnibus zu dieser Veranstaltung. Anmeldungen sind bis zum 30. September 1979 an Josef Ascher, Degginger Str. 10, Bad Ditzzenbach oder an Alfons Moser, Sternegasse 2, Deggingen zu richten. Der Eintritt beträgt 5.- DM.

Der Vorstand

Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach



Vorschau:

Kneipp - Wandertag am Sonntag, dem 7. Oktober 1979 findet unser diesjähriger Wandertag statt. Alle Kneippfreunde und unsere Mitglieder werden dazu herzlichst eingeladen.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr im Schulhof, Bad Ditzzenbach.

Der Vorstand

Verkehrsverein

Veranstaltungen in der Zeit vom 1. Oktober bis 7. Oktober 1979

Dienstag, 2. Oktober

7.45 Uhr „Atemgymnastik für Jedermann“ im kath. Gemeindehaus, Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin.

13.40 Uhr Ausflugsfahrt „Blaubeuren - Ulm“ Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach. Fahrpreis: 12.00 DM

19.30 Uhr Bunter Abend mit den „5 lustigen Auendorfern“ den „Alphornbläsern“ und der „Grubinger Hackbrett-Gruppe“ im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzzenbach Hauptstraße
Unkostenbeitrag: DM. 2,00 mit Kurgastkarte
DM. 2,50 ohne Kurgastkarte

Mittwoch, 3. Oktober

14.45 Uhr Wanderung nach Ave Maria Treffpunkt Pathaus Bad Ditzzenbach
Wanderung nach Ave Maria (schöner Waldweg)
Einkehr in Deggingen dann zurück auf dem Bahndammweg. Gemütliche Wanderung. Wanderzeit ca. 1 1/2 Stunden.

Donnerstag, 4. Oktober

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Schw. Gmünd - Wental“ Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach. Fahrpreis: DM. 10,-

Freitag, 5. Oktober

Wanderung zum Fuchseck
Fahrt mit Bus zum Fuchsecksattel. Wanderung Rottelstein, Fuchseck, Steinpyramide, Auendorf. Abfahrt an der Kurapotheke 14.44 Uhr
Abfahrt Haltestelle Auendorfer Kreuzung 14.45 Uhr
Wanderzeit ca. 2 1/2 Stunden, Rückfahrt mit Linienbus.

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages erbeten.

Fahrradverleih: auf dem Rathaus Bad Ditzzenbach können von Montag bis Freitag Fahrräder ausgeliehen werden, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 1,00 DM pro Tag.

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.

ABTEILUNG FUSSBALL



Am vergangenen Sonntag spielte die Gosbacher Mannschaft in Eybach 1:1 Unentschieden.

Am Sonntag, dem 30.9.79 hat der TSV ein Heimspiel gegen TV Böhmenkirch zu bestreiten.

ABTEILUNG TENNIS

Freie Stunden in der Tennishalle Gosbach:

Montag	7 - 9 Uhr, 10 - 14 Uhr, 15 - 16 Uhr
Mittwoch	7 - 9 Uhr, 10 - 14 Uhr, 22 - 23 Uhr
Donnerstag	7 - 13 Uhr, 15 - 16 Uhr, 22 - 23 Uhr
Freitag	7 - 8 Uhr, 9 - 13 Uhr,
Samstag	7 - 9 Uhr, 20 - 23 Uhr,
Sonntag	7 - 9 Uhr, 21 - 23 Uhr.

Sollten Sie Interesse haben, so setzen Sie sich bitte mit Frau Rieg, Gosbach, Telefon 6254, in Verbindung.

Die nächste Ausschusssitzung findet am Montag, dem 1.10.79 statt. Sämtliche Ausschußmitglieder treffen sich um 20 Uhr. im Vereinsheim.

Altpapiersammlung

Die Tennisabteilung des TSV Gosbach holt am kommenden Samstag, den 29.9. Ihr Altpapier ab. Im voraus besten Dank.

Termine:

Die A-Jugend spielt am Sonntag, dem 30.9.79 zu Hause gegen SpVgg. Reichenbach.

ABTEILUNG TISCHTENNIS

- Jugend -

Am 29.9.79 spielt die Jugendmannschaft Gosbach I auswärts gegen Altenstadt II.

Gosbach II spielt ebenfalls am Samstag, den 29.9.79 gegen Reichenbach III.

Reichenbach I - Gosbach II 2:7

Hervorragend schlug sich unsere junge Mannschaft in ihrem ersten Auswärtsspiel, bei dem alle 4 Spieler zumindest einen Punktgewinn erzielen konnten. Es spielten Schütz (2), Raith (2), Schmelzer O. (1), Woitke (1) und die Doppel Schütz/Raith (1) und Schmelzer/Woitke.

Jugend - Angebote des TSV

Alter:	Sportart:	Zeit:	Ort:
8-10	Fußball(E)	Montag 17.00-18.00	Ditzzenb. (Neuder)
10-12	Fußball(D)	Dienstag 17.30-18.30	Gosbach (Schick)
12-14	Fußball(C)	Dienstag 17.00-18.30	Ditzzenbach (Moser)
14-16	Fußball(B)	Mittwoch 18.00-19.30	Ditzzenbach (Beer)
16-18	Fußball(A)	Montag 18.00-19.00	Turnhalle (Schweizer)
		Donnerstag 18.00-19.30	Sportplatz (Riebler)
10-17	Tischtennis	Freitag 18.30-20.00	Turnhalle (Necker)
10-17	Tennis		
Jungen + Mädchen		Mittwoch 14.00-16.00	
		Freitag 13.00-15.00	Tennishalle (Sigel)

6-9	Kinderturnen Jungen	Dienstag	18.00-19.00	Turnhalle (Knaupp)
15-18	Jungen	Mittwoch	19.30-20.30	Turnhalle (W. Allmendinger)
15-18	Mädchen	Dienstag	19.00-20.00	Turnhalle (A. Pulvermüller)

FSV Bad Ditzenbach

Der FSV gewann in Böhmenkirch nach einer guten Leistung mit 5:2 Toren.
Die Reserve war ebenfalls siegreich.

Kommenden Sonntag hat Ditzenbach Heimrecht gegen den TSV Eschenbach. Die Eschenbacher sind nicht so schwach wie letztes Jahr, trotzdem dürfte unsere Elf zu zwei weiteren Pluspunkten kommen was unter Umständen die Tabellenführung bedeuten könnte.

- Jugend -

Spielgemeinschaft Ditzenbach/Gosbach

Ergebnisse:

E-Jugend:	Süßen - Ditzenbach/Gosbach	8:0
D-Jugend:	Ditzenbach/Gosbach - Obere Fils	2:1
C-Jugend:	Reichenbach - Ditzenbach/Gosbach	0:7
B-Jugend:	Böhmenkirch - Ditzanbach/Gosbach	0:18
A-Jugend:	Eybach - Ditzenbach/Gosbach	0:2

Vorschau:

Samstag, 29. September

E-Jugend: Ditzenbach/Gosbach - Altenstadt
in Ditzenbach um 14.00 Uhr

D-Jugend: Ditzenbach/Gosbach - Geislingen 2
in Gosbach um 14.00 Uhr

C-Jugend: Hausen - Ditzenbach/Gosbach 15.00 Uhr

Sonntag, 30. September

A-Jugend: Ditzenbach/Gosbach - Reichenbach
in Gosbach um 10.00 Uhr

Sammeln von Altpapier

Am Samstag den 29.9.79 sammelt der FSV wieder Altpapier. Bitte die Vorräte gebündelt ab 8.00 Uhr bereitlegen. Vielen Dank im voraus.

Kolpingsfamilie Gosbach



Achtung Rallyefahrer!

Die diesjährige Autorallye der Kolpingsfamilie findet am Samstag, dem 13. Oktober 1979, statt.

Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Kolpingsfamilie Gosbach

VdK, Ortsgruppe Deggingen



Einladung

Am Samstag, den 6. Oktober 1979, findet im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Bad Ditzenbach unser Café-Nachmittag mit Kameradschaftsabend statt.

Beginn: 14.30 Uhr.

Wir laden unsere Mitglieder recht herzlich ein und wollen Ihnen wieder frohe und gemütliche Stunden bereiten.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Jugendschießen in Hattenhofen

Liebe Jungschützen,
am Freitag, dem 28.9., Samstag, 29.9. und Sonntag, den 30.9., findet in Hattenhofen das Jugendschießen für den Voralbgau statt. Wir möchten uns bei diesem Schießen mit 3 Mannschaften beteiligen. Die Mannschaftseinlage wird vom Verein bestritten. Die Einzeleinlage beträgt für jeden Jungschützen DM. 8,-. Diese Einlage hätte jeder der an diesem Schießen teilnimmt zu erbringen. Es winken dafür auch sehr schöne Preise!

Folgende Jungschützen sind für das Jugendschießen vorgesehen:

I. Mannschaft:

Ralf Doll, Harald Eckert, Andreas Späth

II. Mannschaft:

Dieter Doll II, Horst Kugler, Oliver Scheiber

III. Mannschaft

Uwe Schmelzer, Carola Späth, Elisabeth Späth

Selbstverständlich können auch Jungschützen die in keiner Mannschaft schießen, an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Wegen der Abfahrtstermine bitte mit Jugendleiter Eugen Doll ab sprechen.

Die Vereinsleitung wünscht allen Jungschützen für diesen Wettbewerb ein recht „Gut Schuß“.

Der Vorstand

Tennisclub Deggingen e.V.



Freundschaftsspiel der Juniorinnen

29. Sept. 1979, Beginn 10.00 Uhr

TC Heiningen - TC Deggingen

Die Jugendabteilung des Tennisclub Heiningen hat uns zu einem Vergleichswettkampf eingeladen.

Es spielen: Monika Müller, Andrea Miller, Sybille Winter, Elke

Bittlinger, Karin Straub und Antje Staudenmeier.

Abfahrt: 9.15 Uhr bei Karin

Hallentraining über die Wintermonate in der Tennishalle in Gosbach.

Auch dieses Jahr besteht die Möglichkeit, in der Tennishalle in Gosbach ein Tennistraining durchzuführen.

Zeitpunkt und Möglichkeit der Anmeldung werden noch bekannt gegeben.

Jugendwart

Clubturnier 1979

Bei idealem Tenniswetter konnte an den vergangenen Wochenenden das Clubturnier ausgetragen werden. Fünfzehn Damen und dreißig Herren beteiligten sich an den Wettspielen.

Ergebnisse:

HE Clubmeister

A. Achilles

2. Rang

W. Müller

3. Rang

nicht ausgetragen

DE Clubmeisterin

Chr. Knaupp

2. Rang

I. Schimani

3. Rang

M. Müller

HD Clubmeister

Staudenmeyer/Müller

2. Rang

Hucke/Kienle

3. Rang

Chr. Schweizer/St. Schweizer

DD Clubmeisterinnen

E. Cehak / G. Vetter

2. Rang

I. Schimani / E. Probst

3. Rang

M. Müller / M. Hagenmaier

Schleifchenturnier

Damit das Mixed-Spiel auch in unserem Club etwas Aufschwung erhält, wird am kommenden Samstag, 22. September, ein Schleifchenturnier ausgetragen. Es können 8 Damen und 8 Herren mitmachen. Sollten mehr Mitglieder Interesse zeigen, so ist am Sonntag ein weiterer Termin vorgesehen. Bitte melden Sie sich recht zahlreich. Die Ausschreibung liegt im Clubhaus auf. Meldeschluß bitte beachten!

Herrenpokalturnier

Das Herrenpokalturnier findet laut Ausschreibung am Samstag und Sonntag den 29./30. September statt. Bitte informieren Sie sich am ausgelegten Spiel- und Zeitplan.

Skiclub Wiesensteig e.V.

50 Jahre Ski-Club Wiesensteig e.V.



Eindrucksvolle und gesellige Festtage im Schöntal.

Trotz miserablen Wetter feierte und festete man beim Skiclub Wiesensteig in beheiztem und unter der Leitung von Suse Schuster herrlich ausgeschmückten Festzelt das 50jährige Bestehen des Vereins. Die Festtage began-

nen am Freitag, 21.9. und endeten am Sonntag, 23.9.1979. Nachdem alle Vorarbeiten pünktlich beendet waren, begannen am Freitagabend 19.30 Uhr mit dem Faßantrieb die Feierlichkeiten. Den Faßantrieb nahm der Schirmherr der Veranstaltung, Herr Bürgermeister Gerber vor. Die ausgezeichnete Kapelle „Mosquitos“ brachte die Festzeltbesucher schnell in Stimmung. Gäste an diesem Abend waren die Geschwister Leismann, welche einige ihrer bekanntesten Lieder zum Besten gaben. Anschließend spielten die „Mosquitos“ für die Schirgler und Gäste zum Tanz auf.

Wiedersehen feiern konnten die Wiesensteiger mit einer ganzen Zahl ehemaliger Skispringer, die allesamt zur Nationalmannschaft gehörten. Leider konnten Franz Keller und Georg Thoma wegen eines DSV-Lehrganges nicht nach Wiesensteig kommen. Um so mehr freute man sich über den Besuch von Helmut Kurz (zweifacher deutscher Meister und jetziger Nationaltrainer der Skispringer), Helmut Bleyer (ehemaliger Nationaltrainer), Günter Göllner (zweifacher Deutscher Meister), Otto Herz Helmut Wegscheider (Deutscher Meister), Poldi Bartenschlager, Lothar Lottes, Hendrik Oglmeyer, Alois Haberstock, Alfred Bernhard und Arthur Bodenmüller (ehemaliger Nationaltrainer der Nordisch-Kombinierten). Sie waren alle gerne gekommen, hatten sie doch einst auf der Wiesensteiger Mattenschanze Lehrgänge abgehalten und Wettkämpfe ausgetragen. Sie alle erinnerten sich gern und auch ein bißchen wehmütig an vergangene Springerzeiten in Wiesensteig. Das Fußballspiel zwischen den ehemaligen Skispringern der Nationalmannschaft und der SCW-AH fand trotz des Regens statt. Die AH des SCW konnte das Spiel mit 4:1 Toren für sich entscheiden.

Der Festabend am Samstag war der Höhepunkt der Festlichkeiten. Es war eine stattliche Zahl an Gratulanten und Ehrengäste erschienen. Schirmherr, Bürgermeister Gerber war, nach der Begrüßung der Gäste durch den 1. Vorsitzenden Heini Braun, der erste, welcher das Grußwort an den Verein richtete. Bürgermeister Gerber batonte die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt und Skiclub, besonders bezüglich der Skilifte, von denen der erste im Jahre 1963 unter dem damaligen Vorsitzenden Heinz Müller errichtet wurde. Die Stadt Wiesensteig vermachte dem Skiclub zum Jubiläum eine ansehnliche Geldspende.

Nächster Redner war Landrat Dr. Paul Goes. Er führte aus, daß er öfter auf der Wiesensteiger Markung Skilanglauf betrieben habe. Er habe sich besonders über die Einladung des Skiclubs zum Jubiläum gefreut und sei ihr gerne nachgekommen. Als Geschenk des Landkreises überreichte er dem Vorstand ein Buch sowie ein 50-Pfennig-Stück, welches er mit den Worten „Der Skiclub Wiesensteig ist kein falscher 50er“, übergab.

In die Liste der Gratulanten reichten sich anschließend ein: Alfons Musler, stellvertretender Verbandsvorsitzender des Schwäbischen Skiverbandes; Sportkreisvorsitzender Mangold; Hans Gschwendner vom Skibeizirk Mittlere Alb; von befreundeten Vereinen brachten Glückwünsche: Der TV Bissingen, TSV Jesingen, TSV Weilheim; der Schneeschuhverein Esslingen, die TSG Backnang, der VfL und SVL Kirchheim/Teck, der Schneelaufverein Geislingen und der Skiclub Friedrichshafen. Von den Wiesensteiger Vereinen gratulierten der Schützenverein, die Concordia, der TSV Obere Fils, der Tennisclub, die Fasnetgesellschaft (deren Präsident Pöhl and Ehrlich durchs Programm führte) und als unmittelbarer Nachbarverein die DRK-Bergwacht Bereitschaft Geislingen-Wiesensteig. Diesen Vereinen und Institutionen sei Dank gesagt für die Gratulationen, sowie für deren großzügige Geschenke.

Als Einlage gut gelungen war eine Dia-Schau zur 50-jährigen Vereinsgeschichte des Skiclubs, dessen sportlicher Höhepunkt zweifelsohne in den 50-er Jahren auf dem Gebiet des nordischen Skisports lag. Allerdings wurden in den 60er- u. 70-er Jahren auch beachtliche Erfolge auf alpinem Sektor erzielt, wie die nicht gerade kurze Siegerliste in der gelungenen Festschrift zeigt. Eine lustige Einlage über Skiausrüstungen von anno dazumal bis in die Zukunft zeigte der DAV Ulm.

Als nächster Punkt standen die Ehrungen auf dem Programm, welche die beiden Vorsitzenden Heini Braun und Dietmar Tauchmann vornahmen. 4 Gründungsmitglieder, Alois, Gustav und Karl Kistenfeger, sowie Ernst Aierle, erhielten für 50-jährige Vereinszugehörigkeit die goldene Ehrennadel des SCW. Mit dem silbernen Schneestern des SCW wurden für 25-jährige Vereinszugehörigkeit, Ilse Christin, Helmut Braun, Richard Schmid, Alfons Raith und Adam Treitlein ausgezeichnet. Heinz Müller, Karl Wagner und Karl Sonntag wurden für ihre Verdienste zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. Schließlich konnte Alfons Muser einige Ehrungen für den Schwäbischen Skiverband vornehmen. Er überreichte Hans Tauchmann

und Helmut Braun die SSV-Ehrennadel für besondere Verdienste um den Verein. Franz Göser erhielt für die Entdeckung und Fassung der nach ihm benannten Quelle und für materielle und finanzielle Unterstützung beim Hüttenumbau den SSV-Ehrenbrief.

Das bunte Programm am Festabend wurde umrahmt von dem Gesangstrio „Tilly, Traudl und Marianne“ aus Reichenbach/Täle und von der ausgezeichnet spielenden Kapelle „Sörös“-Quintett.

Der Sonntag begann mit dem Frühschoppen, bei dem die Stadtkapelle Wiesensteig spielte. Der in Tracht erschienene Musikverein Gosbach und die Jugendkapelle Wiesensteig gestalteten den Nachmittag. Mit dem Programm „Rund um die Welt“ begeisterte die Stadtkapelle Wiesensteig am Abend die Festzeltbesucher.

Man war sich einig, in Wiesensteig beim Jubiläum viele frohe und gesellige Stunden erlebt zu haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen überaus fleißigen und nimmermüden Helferinnen und Helfern, welche viele Stunden, ja sogar Urlaub aufgewendet haben, damit dieses Fest stattfinden konnte. Der Stadt Wiesensteig, der Freiwilligen Feuerwehr Wiesensteig, der Bergwacht Wiesensteig, sei ein besonderer Dank für die Mithilfe ausgesprochen. Gedankt sei allen Spendern für ihre tatkräftige Unterstützung. Nicht zuletzt gilt unser Dank den Anliegern im Schöntal, welche viel Verständnis für den regen Autoverkehr aufgebracht haben.

Es sei noch erwähnt, daß alle Helfer zu einer kleinen Nachfeier eingeladen werden. Termin wird noch bekannt gegeben.

Unbedingt Saatgutbehandlung vornehmen

Eine Beizung ist immer noch eine einfache, preiswerte und arbeitssparende Pflanzenschutzmaßnahme zum Schutz der auflaufenden Saat vor Pilzkrankheiten, tierischen Schädlingen und Schadvögeln. Deshalb muß zur Ertragsicherung der nächsten Getreideernte unbedingt das Saatgut vor der Aussaat behandelt werden.

Mittel gegen Pilzkrankheiten

Gegen Weizensteinbrand, Schneeschimmel an Roggen, Streifankrankheit der Gerste und Haferflugbrand wirken die quecksilberhaltigen und die neuerdings zugelassenen quecksilberfreien Universal-Trockenbeizen oder Universal-Feuchtbeizen.

Gegen Zwergsteinbrand sind keine wirksamen Beizmittel zugelassen.

Dagegen helfen nur folgende Maßnahmen:

- kein Anbau von Winterweizen nach Klee oder Luzerne
- spät Saat (nicht vor 15. Oktober) und tiefe Kornablage
- Anbau von Sommerweizen

Gegen Weizenflugbrand und Gerstenflugbrand müssen teure Spezial-Beizmittel eingesetzt werden. Bei diesem muß ebenso wie bei den quecksilberfreien Mitteln auf die Wirkungsbreite geachtet werden.

Mittel gegen tierische Schädlinge und Schadvögel

Gegen Krähen können Universalbeizmittel mit Zusatz gegen Krähen verwendet werden. Gegen Krähen, Drathwurm und Pilzkrankheiten wirken Kombi-Beizmittel.

Gegen Brachfliege muß überall dort das Saatgut mit Saatgutpuder Hora B oder Nexion Saatgutpuder behandelt werden, wo regelmäßig Schäden durch Brachfliege aufgetreten sind. Begünstigt ist der Befall außerdem dann, wenn in den Monaten Juni und Juli wegen Trockenheit das Wachstum der Hackfrüchte gehemmt war. Die Puderung muß nach der Beizung und höchstens 8 Tage vor der Aussaat vorgenommen werden.

Wichtig ist, daß die Saatgutbehandlungsmittel ordnungsgemäß mit dem Saatgut vermischt werden. Überdosierungen verursachen Keimschäden. Unterdosierungen haben Wirkungsverlust zur Folge. Deshalb nur in einwandfrei arbeitenden Beizapparaten beizen.

Gebrauchsanweisung und Vorsichtsmaßnahmen beachten!

Behandlung von feuchtem Saatgut mit über 16% Wassergehalt kann zu Aufaufschäden führen.

Gebeiztes Saatgut darf nicht verfüttert werden, auch nicht, wenn es mit ungebeiztem Getreide vermischt oder nachdem es gewaschen wurde.

ÄGYPTEN

Eine Erlebnisreise vom 19. bis 28. Oktober 1979
KAIRO — LUXOR — ASSUAN
mit einer Stipvisite in Brüssel

REISEPROGRAMM:

Freitag, 19.10.1979

Treffen der Reisetilnehmer im Flughafen Stuttgart-Echterdingen am Sonderschalter der SABENA um 19.30 Uhr. Begrüßung durch Ihren Reiseleiter und Abfertigung. Abflug ab Stuttgart um 20.35 Uhr mit SN 732, Ankunft in Brüssel um 22.40 Uhr. Abholung am Flughafen National und Transfer zu Ihrem Erste-Klasse-Hotel.

Samstag, 20.10.1979

Frühstück im Hotel. Anschließend lernen Sie auf einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der belgischen Hauptstadt kennen. Transfer zum Flughafen und Abfertigung am Schalter der SABENA um 11.30 Uhr. Abflug ab Brüssel um 12.25 Uhr mit SN 245, Ankunft in Kairo um 17.55 Uhr. Abholung am Flughafen und Transfer zum Hotel **Mena House** in Gizeh bei den Pyramiden. Abendessen im Hotel.

Sonntag, 21.10.1979

Frühstück im Hotel. Vormittags Besuch des hochinteressanten Archäologischen Museums, wo auch die Schätze aus dem Grab des Pharaon Tut-Ench-Amon ausgestellt sind. Anschließend Fahrt in den alten Teil Kairos. Besuch des Koptischen Museums, der Hängenden Kirche und der Abu Serga Kirche. Beide Kirchen sind altchristliche Monumente und stammen aus dem 5. Jahrhundert. Rückkehr zum Hotel und Mittagessen. Nachmittags Besuch der berühmten Zitadelle, erbaut von Saladin, dem Helden der Kreuzzüge. Ferner Besuch der im Jahre 1830 auf der Nordseite der Zitadelle errichteten Alabaster-Moschee, deren Innen- und Außenwände mit Alabaster verkleidet sind. Ein weiteres Kleinod islamischer Architektur sehen Sie in der Sultan Hassan Moschee. Abschließend Besuch des interessanten Khan-El-Khalili Bazaars. Abendessen im Hotel.

Montag, 22.10.1979

Frühstück im Hotel. Anschließend Besuch der Pyramiden und der Sphinx. Die alten Ägypter, die an eine Auferstehung der Seele glaubten, errichteten die Pyramiden als würdige Grabstätten für die sterblichen Überreste ihrer Könige. Die große Pyramide wurde von König Cheops, einem Herrscher der IV. Dynastie, etwa 2690 v. Chr. erbaut. Sein Sohn, König Chephren, errichtete die zweite Pyramide, die aus Respekt vor seinem Vater etwas kleiner gehalten war. Als Mykerinos, ein Sohn des Chephren, die dritte Pyramide erbaute, folgte er dem Beispiel seines Vaters und baute noch kleiner. Die Sphinx, die Wächterin der Pyramiden, ist ein Fabelwesen mit Löwenleib und Menschenkopf. Die Pyramiden und die Sphinx sind das einzige der sieben Weltwunder, das bis heute erhalten blieb. Mittagessen im Hotel. Anschließend Fahrt nach Sakkara, dem früheren Memphis. Memphis, am Westufer des Nils, ist die älteste Hauptstadt Ägyptens. Sie wurde vor 5000 Jahren von Mena, dem ersten König des vereinten Landes, errichtet. In Sakkara sehen wir die Stufenpyramide, den ersten großen Steinbau der Geschichte, errichtet von Djoser, einem König der III. Dynastie. Imhotep, der geniale Baumeister dieser Pyramide, hat als erster die Form der Pyramide konzipiert. Im Gebiet von Sakkara sehen wir noch weitere Pyramiden, Tempel und Grabstätten aus der Zeit des alten Königreichs. Rückkehr nach Gizeh am Spätnachmittag. Abendessen im Hotel.

Dienstag, 23.10.1979

Frühstück im Hotel. Im Laufe des Vormittags Transfer zum Flughafen und Flug nach Luxor. Abholung und Transfer zum Hotel **Winter Palace**. Nach einer kurzen Ruhepause Besuch der Tempelanlagen von Luxor und von Karnak im Norden der Stadt. Der Karnak-Tempel wurde im 20. Jahrhundert v. Chr. erbaut. Er galt als Thronszitz für Gott Amon und gleichzeitig als Verwaltungszentrum. Durch immer weitere Vergrößerungen wurde der Tempel zum größten Gotteshaus der Welt. Der Komplex besteht aus mehreren Tempeln, der großen Säulenhalle, der Obeliskenhalle, der Zeremonienhalle und dem Heiligen See. Der Luxortempel, auch Gott Amon geweiht, wurde von König Amenophis III. im 13. Jahrhundert v. Chr. erbaut. Der Tempel galt als Schloß für den Herrn Thebens, wie Luxor einst genannt wurde. Sie besichtigen den Tempel mit seinen Statuen, die Säulenhalle, den Hof und den Vorhof. Der Sphinxweg, eine 300 m lange, gepflasterte Straße, verbindet den Luxor- und den Karnaktempel. Nach der Besichtigung Rückkehr zum Hotel, wo Sie das Mittag- und Abendessen einnehmen. Der Rest des Tages steht zu Ihrer freien Verfügung.

Mittwoch, 24.10.1979

Frühstück im Hotel. Vormittags Besuch des »Tal der Könige« auf der anderen Nilseite. Das Westufer des Nils ist reich an Totentempeln, wo die Opfergaben überreicht und die Gebete für die Toten verrichtet wurden. Das Grab Tut-Ench-Amons wurde hier im Jahre 1922 entdeckt. Der wichtigste Totentempel ist der der Königin Hatschepsut. Ferner besuchen Sie den Komplex von Medinet-Habu und die beiden Memnon-Kolosse, die Reste des Totentempels von Amenophis III. Mittag- und Abendessen im Hotel.

Donnerstag, 25.10.1979

Frühstück im Hotel. Im Laufe des Vormittags Transfer zum Flughafen und Flug nach Assuan. Abholung und Transfer zum Hotel **New Cataract**. Mittagessen im Hotel. Nachmittags Fahrt mit dem Boot zur Elefantinsel, auf der sich u.a. das Mausoleum von Aga Khan, ein Museum und Tempelruinen aus verschiedenen Epochen befinden. Die Insel ist die älteste menschliche Ansiedlung im Gebiet von Assuan. Rest des Tages zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel.

Freitag, 26.10.1979

Frühstück im Hotel. Heute besuchen wir die Tempel von Abu Simbel, die mit einem enormen Kostenaufwand vor dem Untergang in den Wassern des Assuan-Stausees gerettet wurden. Das Gebiet von Abu Simbel liegt südlich von Assuan und hat die wichtigsten Wahrzeichen Nubiens aufzuweisen. Der Abu-Simbel-Tempel wurde von Ramses II. erbaut und gilt als das schönste und vollendetste Bauwerk in Nubien. Außerdem ließ Ramses II. einen kleineren Tempel zu Ehren seiner Gattin Nefertari und der Göttin Hathor nördlich vom großen Tempel in den Felsen hauen. Mittagessen in Abu Simbel. Abendessen im Hotel in Assuan.

Samstag, 27.10.1979

Frühstück im Hotel. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Flug nach Kairo. Abholung und Transfer zum Hotel **Mena House**. Mittagessen in Assuan oder Kairo. Abendessen in **Mena House**.

Sonntag, 28.10.1979

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen. Abflug ab Kairo um 9.00 Uhr mit SN 246, Ankunft in Brüssel um 12.55 Uhr. Weiterflug ab Brüssel über Frankfurt um 14.40 Uhr mit LH 105/943, Ankunft in Stuttgart um 17.35 Uhr.

Zahlreiche Erfahrungen haben gezeigt, daß der Tourismus in Ägypten noch nicht den perfekten Stand anderer Reiseländer erreicht hat. Wir bitten deshalb die Reisetilnehmer im voraus um Verständnis, wenn unter Umständen die Reisepläne kurzfristig geändert werden und unser Reiseleiter umdisponieren muß. Trotz der Zusage durch unseren Agenten in Kairo besteht die Möglichkeit, daß die im Programm genannten Hotels nicht zur Verfügung stehen und durch andere, vielleicht nicht gleichwertige, ersetzt werden.

Reisepreis pro Person

2.265,- DM

Einzelzimmerzuschlag

430,- DM

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten:

Flug Stuttgart — Brüssel — Kairo und zurück mit Linienmaschinen der SABENA, Bordverpflegung, 20 kg Freigeäck, innerägyptische Linienflüge, Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche in Erste-Klasse-Hotels, alle Mahlzeiten während des Aufenthalts in Ägypten, Frühstück in Brüssel, Transfers, Besichtigungen und Rundfahrten gemäß Programm mit Privatbus und deutschsprachigem Reiseführer, deutsche Reiseleitung während der gesamten Reise.

Nicht eingeschlossen sind die nicht im Programm erwähnten Mahlzeiten, Getränke, persönliche Ausgaben wie Telefon, Wäsche usw., Trinkgelder, Visagebühr und Visabeschaffung.

Anmeldeschluß ist der 21. September 1979.

ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) für die Ägypten-Reise vom 19. bis 28. Oktober 1979 an. Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Straße, Ort:

Telefon:

Name:

Straße, Ort:

Telefon:

(Datum)

(Unterschrift)

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEDIENST

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon 0 70 33 / 20 01
7022 L.-Echterdingen, Kanalstr. 17, Telefon 07 11 / 79 57 66



»Nanu, habt ihr jetzt ein Auto?« — »Ja, weißte Karl, das Gedränge in der Straßenbahn waren wir nun endlich satt!«

SUCHE BAUPLATZ VON PRIVAT

in Gosbach oder Bad Ditzgenbach.

Angebote ab 17.00 Uhr, Telefon 07335 - 69 40

Am kommenden Samstag, dem 29.9.1979 ist unser

Getränke-Abholmarkt wegen Ausflug geschlossen.

GETRÄNKE—VERTRIEB ALT
7342 Gosbach, Telefon 07335 / 63 74

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit möchten wir allen danken, die meinem geliebten Mann, unserem treusorgenden Vater und guten Opa

Eugen Heim

die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderen Dank für Herrn Pfarrer Zimmerling für seine trostreichen Worte, dem Gemischten Chor für den schönen Grabgesang und Herrn Dr. Jung für seine jahrelange Betreuung.

Babette Heim
mit Kindern

Praxiseröffnung

zum 1. Oktober 1979

Dr. med. Walter Glienke

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Parkstraße 3, 7340 Geislingen/Steige, Tel. 07331/42666

Mo., Di., Mi., Fr., 9.00 — 11.30 und 16 — 18 Uhr
und nach Vereinbarung.

Voranmeldung ab 24.9.1979



Der Reiterladen vormals: Geislingen/Stg. Kohlgrase 3
7345 Reichenbach/Täle, Schulstraße 66
Telefon 07334 - 52 81

Alles für Pferd und Reiter, z.B.:
Reithosen elastisch mit Knieleder ab 69.—
Reitgerten ab 6.90
Gummirektstiefel ab 34.—
Reittränse m. Gurtzügel 29.90

Für Damen und Herren
Diese ständige Großauswahl gibt es nur im Laichinger Pelzparadies! Nützen Sie schnell noch unsere äußerst günstigen

3500 Pelze

Mäntel, Jacken, Peletots Pelzparadies

Sommerpreise

„Spitzenqualität“ in allen Fellarten, modisch - sportlich - klassisch - elegant - von Größe 36 bis Größe 64.
Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

7903 Laichingen/Alb. Hirschehr. 65
Geöffnet:
Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr,
samstag durchgehend 8 - 14 Uhr,
langer Samstag 8 - 16 Uhr
Tel. 0 73 33 / 53 23

Nachtigall-Pelze

LAICHINGEN

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Qualität ab Werk

NUCO-Küchen

die Erfolgreichen

Fabrikausstellung ☎ (07334) 65 33
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUCO u. co.

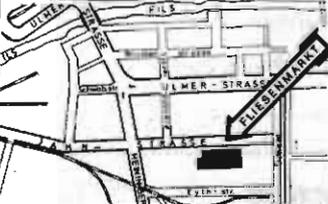
© Möbelfabrik

FLIESENMARKT

Keramische Wand- und Bodenfliesen
 Fliesen-Markt
 Mosaik, Marmor und Natursteine

Riesenauswahl
3500 Dekors in Wandplatten, Bodenplatten, Mosaiks

jede Menge **Restposten**
 Natursteine + **Waschbeton**



Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145

Willkommen am Möbel-Sonntag bei Scheufele
Am 30. Sept. 79
 Von 13.00 bis 18.00 Uhr.
 Ohne Beratung, ohne Verkauf.



möbel scheufele
 7311 Dettingen/Teck · Industriegelände · Tel. 070 21-5 40 06

FOTO-QUELLE im Staufeu-Center

schon reingeschaut?

Wir haben für Sie geöffnet:
 Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.30 Uhr
 Mittwoch nachmittag geschlossen

Holen Sie sich den Foto-Quelle Katalog

Göppingen · Staufeu-Center
 Bleichstraße 3 ☎ (0 71 61) 7 70 21
 1. Etage

Metallarbeiter sind geschulte Leute...

Auch bei HEINKEL in Kuchen sind sie geschätzte Mitarbeiter, die mithelfen den stetigen Ausbau unserer Produktion zu ermöglichen und zu festigen und damit auch zu einem soliden längerfristigen Erfolg beitragen. Für die laufende Erweiterung unserer Fertigung suchen wir engagierte Fach- und Hilfskräfte für unterschiedliche Tätigkeiten, so. z.B.

● Maschinenarbeiter für Pressen

Hier können Sie nach eigenem Interesse wählen, zwischen der normalen Regelarbeitszeit oder einer Schichtarbeit (die Schichten laufen von 6.00 bis 14.00 Uhr und von 14.00 bis 22.00 Uhr).

● Mechaniker für Montagearbeiten

● Schweißer für Sigma und Schutzgas

● Werkzeugmacher oder Mechaniker für Wareneingangskontrolle

● Blechschlosser

Von Ihnen erwarten wir universelle Kenntnisse und Erfahrungen in der gesamten Blechbearbeitung, da wir Sie im wechselnden Einsatz an verschiedenen Arbeitsplätzen einsetzen möchten.

● Frauen und Mädchen

In unserer Finishabteilung werden Blechteile und kleine Behälter gereinigt, für den Versand vorbereitet und verpackt. Diese Arbeiten erfordern Sorgfalt aber keine schweren körperlichen Einsätze.

● Hilfskräfte zum Anlernen

Viele Arbeiten in der Blechverarbeitung sind schnell erlernbar, dafür suchen wir zuverlässige und fleißige Mitarbeiter, die wir gründlich anlernen.

Für gute und qualifizierte Arbeit zahlen wir einen entsprechend guten Lohn und bieten zusätzlich Fahrgeldersatz, gutes Mittagessen, betriebliche Altersversorgung und nicht zuletzt ein angenehmes Betriebsklima. Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte bei unserem Herrn Maier, so wie es für Sie am einfachsten ist — mit einem kurzen Schreiben oder telefonisch (Tel. 07331/8011) oder kommen Sie einfach vorbei, Sie werden sehen, ein Gespräch lohnt sich auf jeden Fall.

HEINKEL

HEINKEL APPARATEBAU GMBH + CO
Hauptstraße 49, Postfach 1140, 7343 Kuchen
Ein Unternehmen der HEINKEL-Gruppe

TOP DESIGN

Neu: CLASSIC-COLOR
STUDIO-COLOR

als Tischgerät
nur 62 cm breit -
Ideal für
Schrankwände

als Standgerät
ein Schmuck-
stück in der Top-
Wohnung



Zu einem guten
Fachgeschäft gehört ein
guter **Kundendienst!**

Rufen Sie uns an, wir kommen noch am
selben Tag.



JÜRGEN HOLDER

MEISTERBETRIEB

RADIO - FERNSEHEN - HIFI

Hauptstraße 18, 7346 Wiesensteig, Telefon 07335/54 20

Bauplätze

Barzahlung.
gesucht für 1- bis 2geschossige Bauweise.



Armbruster & Manz
Fachwerk- und
Massivbau GmbH

7061 Schorndorf-Schlichten
Balereckerstraße 72
Telefon (07181) 7977/8

Junghennen-, bis legereif, Enten-, Masthähnchen-Verkauf!

(preiswert, schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, 2.10.1979
in Auendorf beim Milchhaus von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad Ditz-
bach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr, in Gosbach beim Rathaus
von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424 / 33 67



Eckbänke *Wir fertigen
auch nach Maß
zu günstigen Preisen*

PEER MÖBELVERTRIEB Grübingen
Dienstags geschlossen (bei der kath. Kirche)

Suche für schwäbische Familie

1-2 Familien-Haus

mit Garten für sofort oder später bis DM 350.000,-. Schnelle und
korrekte Kaufabwicklung sowie Barzahlung wird zugesichert.

HÄUSER-HAAG, Immobilien-Gesellschaft mbH, Ulrichstr. 42
7320 Göppingen - Telefon 07161 / 2 22 09



Göppingen, Ulmer Straße 113 - Handelshof - an der B 10

Mode
Leder
Sport



Modischer **Leder-Blouson**

mit sportlichem Strickkragen und warmem
Steppfutter, in oliv, grau, braun und beige,
passend zu Hose und Rock,

aus eigener Herstellung nur

189.-

auch für Herren in derselben Ausführung **198.-**

Jetzt ist Lodenzeit:

Damen-Lodenmäntel in großer Auswahl
349.- 329.- 279.- 179.- **98.-**

Herren-Lodenmäntel
298.- 249.- 219.- **129.-**

Trevira-Stretchhosen

für Herren, bewegungselastisch, der perfekte
Tragekomfort, auch in unersetzten Größen

69.-

MÄDCHEN-BLUSEN in Flanell 25.- **19.-**

CORD-LATZHOSEN bis Gr. 122 **19.-**

PARKAS bis Gr. 176 **65.- 59.-**

In unserer Leder- und
Pelzabteilung finden
Sie eine breite Palette
an Lammfellmänteln,
Lammfelljacken,
Pelzen sowie winter-
lichen Lederjacken in
Kurz- und Langform
mit Borg-, Stepp-
oder Wollfutter, z.B.:

Jugendliche
Pelz-Jacke

anschmiegsamer
Gae-Wolf
nur **695.-**

**Damen-
Lammfelljacke**

3/4 lang und Dufflecoat,
gewachsenes Fell

nur **349.-**